

Patrick Steinle
Aabachstrasse 26c
6300 Zug

Stadtkanzlei
Postfach 1298
6301 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang :....24.8.2006.....

Bekanntgabe im GGR :...19.9.2006...

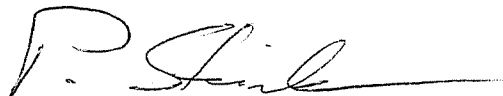
Zug, 22.8.06

INTERPELLATION ZU KINDERGARTEN UND SCHULE IN ZUG WEST

Mit den Gross-Überbauungen Herti VI und Feldhof hat die Anzahl Kindergarten- und Schulkinder in Zug West stark zugenommen. In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat, zu folgenden Fragen Stellung zu beziehen:

1. Wie viele Kinder aus der Feldhof-Überbauung besuchen derzeit den Kindergarten? Mit wie vielen ist bis zur Fertigstellung der Überbauung zu rechnen?
2. Weshalb wurde bisher auf die Eröffnung eines eigenen Kindergartens in der Feldhof-Überbauung verzichtet, obwohl sich die Stadt vertraglich die entsprechenden Lokalitäten zur Miete gesichert hat, die auch im Bebauungsplan vorgesehen sind?
3. Mit der Schliessung des Kindergartens Hertistrasse und der Nicht-Eröffnung des Kindergartens Feldhof ergeben sich für Kinder aus Feldhof und Gartenstadt lange Schulwege mit gefährlichen Strassenquerungen. Was tut der Stadtrat zur Sicherung dieser Wege? Wie weit ist die Planung von Tempo 30-Zonen im Quartier? Weshalb besteht kein Lotsendienst zur Querung der Allmendstrasse?
4. Trifft es zu, dass mit der nötig gewordenen Eröffnung eines Kindergartens im Herti-Schulhaus nun die Räumlichkeiten fehlen für die vorgesehene und in den Medien versprochene baldige Eröffnung eines Mittagstischs mit Nachmittagsbetreuung im Herti-Schulhaus? Wie und wann gedenkt der Stadtrat dieses Versprechen einzulösen?

Besten Dank für eine baldige schriftliche Beantwortung meiner Fragen.



Patrick Steinle, Alternative Fraktion GGR